

2.2019

vom 21. März

landaktuell

Newsletter der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume

Foto: USO/iStock.de

politik: eu, bund, länder (seite 2)

förderung (seite 2-3)

Neue Organisationsformen des Landeigentums • Klimaaktive Kommunen gesucht! • Projekte für ökologische Geflügelzucht gesucht • Deutscher Nachhaltigkeitspreis • Hessen fördert bürgerschaftliches Engagement im ländlichen Raum • Wissenstransfer zur Antibiotika-Reduzierung bei Milchkühen • Bienenfreundlichste Gemeinden des Landes gesucht • Bundeswettbewerb „Bioenergie-Kommunen“ • Unterstützung für ehrenamtliches Engagement im Natur- und Umweltschutz • Stadt-Land-Plus • Landkreis Sigmaringen setzt auf Jugendbeteiligung

lesetipps (seite 4)

„Vereintes Land – drei Jahrzehnte nach dem Mauerfall“ • Fördermittel finden • „The State of the World's Biodiversity for Food and Agriculture“ • Der Nutztierhaltung eine Zukunft geben • Leitfaden zur Umsetzung in Natura 2000-Gebieten • „Ehrensache“ • Agrar-Atlas 2019 • Boden braucht Schutz (LandInForm 1/2019)

vernetzung: medien, trends, nützliches (seite 5)

veranstaltungen: konferenzen, seminare, workshops (seite 6)

projektbeispiele (seite 7)

„Landtage in Hessen“ • „Alleskönner Moor“ • Strategie für Regionalvermarktung von landwirtschaftlichen Produkten • „Masthühner im Mobilstall“ • „Extrawurst“ • Intelligente Raumplanung – weniger Emissionen

impressum (seite 7)

Aktiv im Netzwerk ländlicher Räume?
Teilen Sie mit uns Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen
Vielen Dank.

E-Mail: dvs_online@ble.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Newsletter online: www.landaktuell.de

dvs *
Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume

Bahn investiert mehr Geld ins Regionalnetz

Stärkere Infrastruktur für den ländlichen Raum

Die Deutsche Bahn möchte mehr Geld ins Regionalnetz stecken. Nach eigenen Angaben hat der Konzern lange Zeit Fern- und Ballungszentren bevorzugt, was zu Störungen und Verspätungen im ländlichen Raum geführt hat. Das soll sich ändern.

➔ [Mehr](#)

Nachhaltigkeits-Index für die Landwirtschaft

Stetige Verbesserung seit 1990

Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) hat einen Nachhaltigkeits-Index für die deutsche Landwirtschaft veröffentlicht. Wichtige Komponenten für den Index waren Ökonomie, Ökologie und Soziales. Ein zentrales Fazit: Die Nachhaltigkeit der deutschen Landwirtschaft hat sich seit 1990 jährlich um 1,4 Prozent verbessert, vor allem die Stickstoff-Gesamtbilanz und Treibhausgasemissionen zeigen eine positive Entwicklung.

➔ [Mehr](#)

NRW schafft Numerus Clausus für Landärzte ab

Ärztmangel im ländlichen Raum

Nordrhein-Westfalen geht einen ungewöhnlichen Weg, um dem Ärztemangel im ländlichen Raum zu begegnen: Als erstes Bundesland möchte NRW den Numerus Clausus (NC) für angehende Landärzte abschaffen.

➔ [Mehr](#)

Mehr Beratung zu erneuerbaren Energien in Brandenburg

Neue Beratungsstelle ist eingerichtet

Das Land Brandenburg verstärkt das Beratungsangebot zu erneuerbaren Energien. Ziel ist es, die Akzeptanz für die erneuerbaren Energien und insbesondere für die Windenergie zu stärken. Dazu wird bei der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB), die auch die Energieagentur des Landes ist, eine Beratungsstelle eingerichtet. Ansprechpartner ist das Team WFBB Energie.

➔ [Mehr](#)

Neue Organisationsformen des Landeigentums gesucht

Bis zum 29. März 2019 bewerben

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat einen Wettbewerb im Bereich Agrarökonomie ausgeschrieben. Im Rahmen eines Forschungsvorhabens sollen neue Organisationsformen des Landeigentums hinsichtlich folgender Aspekte bewertet werden: Formen, Praktiken, Chancen, Barrieren und Erfolg.

➔ [Mehr](#)

Wettbewerb „Klimaaktive Kommunen“

Bis zum 31. März 2019 bewerben

Das Bundesumweltministerium (BMU) gibt den Startschuss für den diesjährigen Wettbewerb „Klimaaktive Kommune“. Gesucht werden Kommunen und Regionen mit erfolgreichen Projekten für Klimaschutz und Klimaanpassung. Ausgeschrieben ist ein Preisgeld von je 25.000 Euro. Der Wettbewerb wird durch die „Nationale Klimaschutzinitiative“ des BMU finanziert.

➔ [Mehr](#)

Projekte für ökologische Geflügelzucht gesucht

Bis zum 17. April 2019 bewerben

Im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft sucht die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) Projektideen für die ökologische Geflügelhaltung. Ausdrücklich möchte man damit auch die Geflügelzucht ansprechen.

➔ [Mehr](#)

Deutscher Nachhaltigkeitspreis

Bis zum 18. April 2019 bewerben

Kommunen und Unternehmen können sich jetzt für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis bewerben. Europas wichtigste Auszeichnung für ökologisches und soziales Engagement prämiert in diesem Jahr vorbildliche Nachhaltigkeitsleistungen in Wirtschaft, Kommunen, Architektur und Forschung.

➔ [Mehr](#)

Hessen fördert bürgerschaftliches Engagement im ländlichen Raum

Bis zum 30. April 2019 bewerben

Das Bundesland Hessen möchte die Attraktivität der Dörfer erhöhen und ihre Infrastruktur verbessern, damit junge Familien angezogen werden und mehr Leben in die Gemeinden bringen. Um die Kommunen dabei zu unterstützen, gibt es das Förderangebot „Dorfmoderation“. Gefördert werden Moderations- und Beratungsdienstleistungen, bei denen die Bürger sich einbringen und Veränderungsprozesse anstoßen.

➔ [Mehr](#)

Wissenstransfer zur Antibiotika-Reduzierung bei Milchkühen

Bis zum 29. Mai 2019 bewerben

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) sucht nach Ideen und Konzepten, die den Antibiotikaeinsatz bei Milchkühen reduzieren. Konkret geht es dabei um die Behandlung von Mastitis und das Trockenstellen der Tiere mit minimalem Antibiotikaeinsatz. Hierzu können potenzielle Projektnehmer Studien oder Erfahrungen aus der Praxis einreichen.

➔ [Mehr](#)

Bundeswettbewerb „Bioenergie-Kommunen“

Bis zum 15. August 2019 bewerben

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat den 5. Bundeswettbewerb „Bioenergie-Kommunen“ auslobt. Prämiert werden Dörfer und Städte, die ihren Energiebedarf maßgeblich durch erneuerbare Energien decken; beispielsweise durch regional erzeugte Biomasse.

➔ [Mehr](#)

➔ DVS- Förderhandbuch

Auf europäischer und auf Bundesebene ist das Förderangebot groß. Einen besseren Überblick schafft unser Handbuch.

➔ [Mehr](#)

Mecklenburg-Vorpommern sucht bienenfreundliche Gemeinden

Bis zum 31. Mai 2019 bewerben

Kommunen können dazu beitragen, die Lebensbedingungen für Bienen und andere Insekten zu verbessern. Auch im Jahr 2019 kann man in Mecklenburg-Vorpommern wieder bei einem Wettbewerb mitmachen und den Titel „Bienenfreundliche Gemeinde“ des Landes gewinnen.

➔ [Mehr](#)

Unterstützung für ehrenamtliches Engagement im Natur- und Umweltschutz

Artenschutz im Siedlungsbereich

Die Stiftung des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg unterstützt Projekte, die die Chancen von Tieren und Pflanzen im Siedlungsbereich verbessern, etwa: Vögel vor Glasflächen schützen. Des Weiteren fördert die Stiftung praktische Maßnahmen wie Nisthilfen bei Gebäudesanierungen.

➔ [Mehr](#)

Stadt-Land-Plus

Effizientes Landmanagement

Ziel der Fördermaßnahme „Stadt-Land-Plus“ ist es, die Stadt-Land-Beziehungen zu stärken, wodurch man eine integrierte nachhaltige Entwicklung von Regionen erreichen will. Die Fördermaßnahme wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt.

➔ [Mehr](#)

Landkreis Sigmaringen setzt auf Jugendbeteiligung

Projekt „Jugend-Kultur-Engagement“

Im Landkreis Sigmaringen können junge Menschen Politik und Kultur selbst gestalten. Mit dem Projekt „Jugend-Kultur-Engagement“ fördert der Land-



kreis dieses Engagement. Ein Jahr lang entwickeln Jugendliche in sogenannten „14er-Räten“ Ideen, wie sie ihre Gemeinden voranbringen wollen. Unterstützung erhalten sie dabei von ihrem Bürgermeister und Gemeinderat. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Modellvorhabens „Land(auf)Schwung“.

„Vereintes Land – drei Jahrzehnte nach dem Mauerfall“

Entwicklung von Stadt und Land

Wie steht Deutschland 30 Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer wirtschaftlich da? Eine Veröffentlichung des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) zeigt mit Karten und Graphiken, wie sich die Bundesrepublik im internationalen Vergleich entwickelt hat und wie es um die innere Einheit bestellt ist. Neue Befunde liefert die Publikation unter anderem zur Produktivität in Ost und West, zur Entwicklung von Stadt und Land sowie zur Fachkräftesituation.

➔ [Mehr](#)

Fördermittel finden

Klimaschutz

Wie erhält man Fördermittel für Klimaschutz, Energieeffizienz oder erneuerbare Energien? In der Broschüre „Fördergeld 2019“ finden Privathaushalte, Kommunen und Unternehmen jetzt Antworten. Die Publikation ist im Auftrag des Bundesumweltministeriums im Rahmen der Kampagne „Mein Klimaschutz“ erschienen.

➔ [Mehr](#)

„The State of the World's Biodiversity for Food and Agriculture“

Erste weltweite Analyse

Die Welternährungsorganisation (FAO) hat den ersten Weltzustandsbericht zur Biodiversität veröffentlicht. Er liefert ein umfassendes Bild über Zustand und Nutzung der Biodiversität in Landwirtschaft und Ernährung – weltweit. Außerdem stellt der Bericht Produktionspraktiken vor, die die Biodiversität fördern.

➔ [Mehr](#)

Der Nutztierhaltung eine Zukunft geben

Weniger Umweltbelastung – mehr Wirtschaftlichkeit

Das Bundeslandwirtschaftsministerium (BMEL) hat eine Broschüre mit dem Titel „Nutztierstrategie“ veröffentlicht. Ziel dieser Strategie ist es, die Nutztierhaltung in Deutschland für Herausforderungen der Zukunft fit zu machen. Inhaltlich berücksichtigt man dabei sowohl den Tier- und Umweltschutz als auch die Wirtschaftlichkeit.

➔ [Mehr](#)

Leitfaden zur Umsetzung in Natura 2000-Gebieten

Schutz der Biodiversität

Der Deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL) hat einen Praxisleitfaden zur Umsetzung von Schutzmaßnahmen in Natura 2000-Gebieten veröffentlicht. Hierbei konnten verschiedene Erfolgsfaktoren identifiziert werden. Der Leitfaden liefert Hilfestellung für alle Akteure, die in Landwirtschaft, Naturschutz und Politik praxisbezogen an der Umsetzung der Natura 2000-Anforderungen arbeiten.

➔ [Mehr](#)

„Ehrensache“

Das Magazin rund ums Ehrenamt auf dem Land

In dem Magazin „Ehrensache“ dreht sich alles um das Thema Ehrenamt auf dem Land. Die Publikation des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) berichtet über Fakten, Erfolgsgeschichten und Projekte.

➔ [Mehr](#)

Agrar-Atlas 2019

Daten und Fakten zur EU-Landwirtschaft

60 Milliarden Euro gibt die EU im Jahr für die Agrarpolitik aus. Wohin das Geld fließt und was es bewirkt, kann man im neuen Agrar-Atlas der Heinrich-Böll-Stiftung nachlesen.

➔ [Mehr](#)

Boden braucht Schutz

LandInForm 1/2019

Gesunde Böden sichern nicht nur unsere Ernährung, sie schützen das Klima, filtern das Wasser und erhalten die biologische Vielfalt. Aber die menschliche Nutzung beeinträchtigt ihre Funktionen. Was können Land- und Forstwirtschaft für den Schutz des Bodens tun? Neben diesem Fokus-Thema befasst sich die [DVS-Zeitschrift](#) mit unterschiedlichen Fragestellungen der ländlichen Entwicklung.



Vermarktung regionaler Produkte

Kooperationspartner für LEADER gesucht

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) „Leśna Kraina Górnośląska“ in der Woiwodschaft Schlesien sucht einen europäischen Kooperationspartner für ein LEADER-Projekt. Es geht um die Vermarktung regionaler Produkte („Local flavors of Europe- Local Brand nationally and abroad“).

➔ [Mehr](#)

Lebendige Museen

Kooperationspartner für LEADER gesucht

Die nordwest-spanische LAG „Adri Valladolid Norte“ sucht Kooperationspartner, um gemeinsam Museen im ländlichen Raum zu reaktivieren. Man will damit das kulturelle Erbe wieder bekannter machen. Die LAG denkt dabei an smarte Lösungen, die über die LAG-Grenzen hinaus gehen. Das Projekt ist ein bereits bestehendes zwischen sechst spanischen LAGs und soll auf ein europäisches Niveau gehoben werden.

➔ [Mehr](#)

Grenzüberschreitend kooperieren im ländlichen Raum

Mit passender Rechtsform: EWIV

Besser Obst vermarkten zwischen der Pfalz und Luxemburg oder ein grenzübergreifendes Tourismuskonzept für das Allgäu und Tirol - dies sind nur einige Möglichkeiten, die eine Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV) bietet. Sie ist eine EU-direkte Rechtsform, die wie eine GmbH im örtlichen Handelsregister eingetragen werden kann. Ihre Funktion: Sie ist eine wirtschaftliche Kooperationsform, die für Grenzregionen und ländlichen Regionen im Allgemeinen interessant sein kann.

➔ [Mehr](#)

Deutschland und seine Bauernlobby Videotipp: „Geschichte im Ersten“



In der ARD-Mediathek ist die erste Doku der neuen Reihe „Akte D - Geschichte im Ersten“ zum Thema Landwirtschaft in Deutschland erschienen. Der Deutsche Bauernverband wird darin als einer der mächtigsten Lobbyorganisationen des Landes beschrieben.

➔ [Mehr](#)

Fokus Wirkungsorientierung bei der Regionalentwicklung

Neue Förderphase

In der zukünftigen Förderphase spielen Ziele eine größere Rolle als bisher, sodass die EU auf Wirkungsorientierung fokussiert sein wird. Diese neue Schwerpunktsetzung war Thema auf der Veranstaltung „Dialog für grenzübergreifende Regionalentwicklung“ im Februar 2019, auf der sich Regionalentwickler in Tirol trafen. Hier wurden verschiedene Ansätze vorgestellt und diskutiert.

➔ [Mehr](#)

Newsletter zum „Bundesprogramm Ländliche Entwicklung“ (BULE)

Projekte, Bekanntmachungen, Wettbewerbe

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) stellt ab März 2019 etwa alle zwei Monate Neuheiten aus dem „Bundesprogramm Ländliche Entwicklung“ (BULE) vor. Im Newsletter wird über Projekte, Bekanntmachungen, Wettbewerbe und Veranstaltungen berichtet. Das Programm ist eine Initiative des Bundeslandwirtschaftsministeriums.

➔ [Mehr](#)

➔ Hier geht's zur DVS-Projekt Datenbank



➔ Hier geht's zu den Stellenanzeigen

Gerne veröffentlichen wir für Sie Stellenangebote kostenfrei auf unserer Website.

Bitte schicken Sie uns Ihr Angebot per E-Mail an diese Adresse:

➔ dvs_online@ble.de

Wald trifft Politik

7. bis 9. April 2019 in Warnemünde

Fokus: Was muss getan werden, damit der Wald kein Burn-out erleidet. Auf dieser Tagung diskutieren Vertreter aus Politik, Forschung und Praxis aktuelle Herausforderungen.

Veranstalter: Deutscher Forstwirtschaftsrat e. V.

➔ Mehr

Dem demographischen Wandel begegnen „Ehrenamt von Senioren“

11. April 2019 in Lingen

Fokus: Im kostenfreien Webinar wird erklärt, wie das Ehrenamt Senioren unterstützen kann und welche Strukturen Kommunen dafür benötigen. Die Praxisbeispiele stammen aus dem Bundesmodellprojekt „SelbstBestimmt im Alter!“

Veranstalter: Demografiewerkstatt Kommunen (DWK)

➔ Mehr

„LEADER trifft Kreativwirtschaft“

26 bis 27. April 2019 in Löbau

Fokus: Bei der Tagung soll deutlich werden, welche Rolle die Kultur- und Kreativwirtschaft für die ländliche Entwicklung spielen kann. Neben deutschen werden auch internationale Erfahrungen mit LEADER im Fokus stehen.

Veranstalter: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

➔ Mehr

Europäisches LEADER-Kooperationsevent

29. bis 30. April 2019 in Lille

Fokus: Veranstaltung zum Austausch und zur Vernetzung von LEADER-Kooperationsprojekten.

Veranstalter: Französische Vereinigung der LEADER-Aktionsgruppen

➔ Mehr

Engagementförderung und Digitalisierung in ländlichen Regionen

9. bis 10. Mai 2019 in Stendal

Fokus: In diesem Fachforum soll geklärt werden, inwieweit der Digitale Wandel einen Wandel von Engagement-Prozessen verursacht. Welche Strukturen und Prozesse lassen sich feststellen?

Veranstalter: Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

➔ Mehr

Neues Zuhause auf dem Land – Zuwanderung und Arbeitsmarkt

27. bis 28. Mai 2019 in Stapelfeld bei Cloppenburg

Fokus: Integration und ländlicher Raum: Auf unserer Tagung zeigen wir, wie Flüchtlinge den erfolgreichen Einstieg in den Arbeitsmarkt geschafft haben. Die Beispiele stammen größtenteils aus den sogenannten grünen Berufen.

Veranstalter: DVS; Landwirtschaftskammer Niedersachsen

➔ Mehr

Landwirtschaft im Klimawandel

6. bis 7. Juni 2019 in Salzburg

Fokus: In der Veranstaltung möchten wir mit Landwirten, Beratern, Vertretern von Verbänden und der Verwaltung über Klimaschutz in der Landwirtschaft reden. Vor allem technische Innovationen sollen dabei im Mittelpunkt stehen. Schwerpunkte sind die Themenfelder Boden und Bewässerung.

Veranstalter: DVS; Netzwerk Zukunftsraum Land

➔ Mehr

Mehr Veranstaltungshinweise
im Terminkalender der DVS

„Landtage in Hessen“

Realistische Einblicke in die Arbeit von Landärzten

Mit dem Projekt „Landtage in Hessen“ möchte das Hessische Ministerium für Soziales und Integration einen realistischen Einblick in das Leben und Arbeiten der Berufsgruppe gewähren. Hierzu haben Ärzte in Weiterbildung (ÄiW) zum Facharzt Allgemeinmedizin die Möglichkeit, diese und andere Fragen gemeinsam mit praktizierenden Landärzten aus verschiedenen Regionen zu besprechen.

➔ [Mehr](#)

„Alleskönner Moor“

Klimaschützer und Arche Noah der Biodiversität

Das Projekt „Alleskönner Moor“ bietet 54 Veranstaltungen an, bei denen Brandenburger Feuchtgebiete aufgesucht werden. Hierbei soll ihre Relevanz für die Erhaltung der biologischen Vielfalt deutlich gemacht werden, denn Moore bieten wertvollen Lebensraum für viele speziell angepasste Tier- und Pflanzenarten.

➔ [Mehr](#)

Strategie für Regionalvermarktung von landwirtschaftlichen Produkten

Zukunftschancen durch Dialog sichern

Der Landesverband Regionalbewegung NRW e. V. hat ein Projekt ins Leben gerufen, mit dem die Regionalvermarktung von Produkten aus der Landwirtschaft strategisch vorangetrieben werden soll – und zwar langfristig. Umsetzen möchte man die Strategie in erster Linie durch den Dialog aller Beteiligten: etwa aus Landwirtschaft, Wissenschaft oder Kommune.

➔ [Mehr](#)

„Masthühner im Mobilstall“

Erfahrungen – Handlungsempfehlungen

Das Projekt „Hühnermast im Mobilstall“ ist zum 1. Februar 2019 gestartet. Ziel des Projektes der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) ist es, bereits vorhandene Erkenntnisse und Erfahrungen der Mobilstallhaltung zu bündeln und daraus Handlungsempfehlungen abzuleiten.

➔ [Mehr](#)

„Extrawurst“

EIP-Agri-Projekt im Spotlight



Foto: BLE_ThomasStephan

Mit einem neu entwickelten Schlachtanhänger der Operationelle Gruppe (OG) „Extrawurst“ können Rinder stressfrei geschlachtet werden. Die Methode der Hessen kommt ohne Lebetiertransport aus und ist von der EU zugelassen. Sowohl der Transport als auch die fremde Umgebung lösen Stress bei den Rindern aus, wodurch nicht nur die Tiere, sondern auch die Fleischqualität leidet.

➔ [Mehr](#)

Intelligente Raumplanung – weniger Emissionen

Projekt ASTUS

Das Interreg-Projekt „Alpine Smart Transport and Urbanism Strategies“ (ASTUS) strebt eine Reduzierung der CO₂-Emissionen durch eine nachhaltige Verkehrs- und Siedlungsplanung an. Es geht dabei neben dem Erfahrungsaustausch auch um die Erprobung und Umsetzung von Strategien für intelligente Mobilität und Raumplanung im Alpenraum.

➔ [Mehr](#)

Impressum

Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)
in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Deichmanns Aue 29 • 53179 Bonn
Telefon: 0228 6845-3090 • Fax: 0228 6845-3361
E-Mail: dvs_online@ble.de •
www.landaktuell.de
Zuständige Verwaltungsbehörde: Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft (BMEL)

Für eine bessere Lesbarkeit verzichten wir auf Doppelformen bei den grammatischen Geschlechtern.

Bildnachweise: Titelbild: © Foto: USO/iStock.de S. 3 bis 7 © nationalflaggen.de;

*In Rubriken verwendete Bilder:
© photocase.com: seitenweise/giftgrün, ohbauer/a. gebetsroither,
neugkeiten/ibild, im Rampenlicht/n-loader.
© istockphoto.com: Pavliha, Djapeman, MickeyCZ.*